

16. XII. 1916

45

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 15. Dezember. (Orig.-Ber.) Ein regerer Verkehr in Nährprodukten und Futtermitteln ist infolge der bestehenden außerordentlichen Verhältnisse jetzt gänzlich ausgeschlossen. Dazu fehlt es insbesondere in Nährprodukten an Zuführen und Offertenmaterial in den wichtigsten Artikeln. Die wenigen Artikel, die gehandelt werden, sind gut gefragt, tendieren fest und erzielen völlste Preise. Von Futtermitteln haben Heu und Stroh fremder Provenienz einig Geschäft, wobei Reflektanten, weil Promptbedarf zu decken ist, volle Preise bewilligen. Die Erntefutterstoffe, ebenfalls gut gefragt, bringen es aber wegen der hohen Forderungen schwer zum Geschäft.

Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgende Uebnahmispreise pro 100 Kilogramm: Weizen K. 38.—, Roggen K. 31.—, Braugerste K. 36.—, Futtergerste K. 32.—, Hafer K. 30.—, Kaps K. 63.—, Rüben K. 60.—, Hirse K. 28.—.

Zentralfleischmarkt.

Wien, 15. Dezember. (Orig.-Ber.) Unter dem Einfluß des knappen Angebotes tendierte Rindfleisch fester, wogegen Schafe mit Rücksicht auf die gesteigerte Zufuhr sich um 50 bis 60 S. pro Kilogramm ermäßigt haben. Kälber und Schweine mangelten. Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes K. 6.— bis K. 8.40,

hinteres K. 7.60 bis K. 8.70, Kalbfleisch K. 5.65, Schweinefleisch K. 7.80 bis K. 8.60, Kälber K. 4.70 bis K. 4.80, Schafe K. 4.— bis K. 6.60, Schweine K. 7.80 pro Kilogramm.

Kudalscheimer Zentralmarkt.

Wien, 15. Dezember. (Orig.-Ber.) Zufuhr: 1 Wagen Heu. Vom 13. bis 15. d. 35 Wagen Gemüße, 63 Wagen Kartoffeln und 13 Wagen Kraut. Verkehr und Zufuhr belanglos. Man zahlte: Kartoffeln, runde K. 13.— bis K. 15.— pro Meterzentner und 16 S. bis 18 S. pro Kilogramm en détail, Rispfler K. 59.— bis K. 60.— pro Meterzentner und 64 S. bis 72 S. pro Kilogramm en détail, Kraut, slowakisches K. 30.— bis K. 32.— pro Meterzentner und 32 S. bis 36 S. pro Kilogramm en détail, Moosbrunner K. 25.— bis K. 27.— pro Meterzentner und 27 S. bis 31 S. pro Kilogramm en détail, Kalkeier 20 S. pro Stück.

Butter.

Wien, 15. Dezember. (Orig.-Ber.) Die Bezüge aus dem Ausland und die heimischen Zufuhren waren in dieser Woche sehr knapp, trafen verspätet ein, so daß an den ersten zwei Tagen der Woche Butter kaum zu haben war. Erst später konnte dieselbe in verringerter Menge bei erhöhten Preisen zugekauft werden. Die Oesterreichische Zentraleinkaufsgesellschaft erhöhte die Preise für Auslandsbutter auf K. 1086.— bis K. 1116.— pro Meterzentner je nach der gekauften Menge. Von inländischen Produkten, notierte: Teebutter, feinste, K. 1000.— bis K. 1050.—, mindere K. 900.— bis K. 975.—, Süßbutter K. 880.— bis K. 975.— und Landbutter K. 820.— bis K. 890.—, alles pro 100 Kilogramm netto en gros erste Posten ab Wien.

Zentralfischmarkt.

Wien, 15. Dezember. (Orig.-Ber.) Die Gesamtzufuhr belief sich auf 39,520 Kilogramm diverser Fischgattungen, wovon sich 33,120 Kilogramm Süßwasser- und 6400 Kilogramm Seefische befanden. Im Vergleich zur Vorwoche war eine Mehrzufuhr von 6160 Kilogramm zu konstatieren. Süßwasserfische landeten um 7760 Kilogramm mehr ein, wogegen bei Seefischen ein Ausfall von 1600 Kilogramm resultierte. Von ersteren partizipierten an der dieswöchigen Mehrzufuhr nur Karpfen. Von den auf den Markt gebrachten 32,000 Kilogramm wurde der Großteil für die Weihnachtswoche eingelagert. Sowohl die Zufuhr von Karpfen als auch von Hechten ist geringer. Eine Neuerung während der abgelaufenen Woche waren die eingeführten Flußfische ungarischer Provenienz. Von Seefischen wurde Kabeljau um 1 K. pro Kilogramm im Preise herabgesetzt. Wie verlautet, dürften Seefische in der kommenden Woche in ausreichenden Mengen vorrätig sein.

Es erzielten: Süßwasserfische: 270 Kilogramm lebende Hechte (K. 4.40 bis K. 5.— en gros) K. 5.— bis K. 5.40, 20,100 Kilogramm lebende Karpfen (K. 4.70 bis K. 5.— en gros) K. 5.— bis K. 5.40, 200 Kilogramm tote K. 4.— bis 4.50, 280 Kilogramm Schille K. 13.— bis K. 15.—, 320 Kilogramm Weißfische K. 2.40 bis K. 2.80, Ungarische Flußfische: 364 Kilogramm Brachsen K. 2.—, 1063 Kilogramm Karpfen K. 4.80, 308 Kilogramm Schille je nach Größe K. 7.— bis K. 11.—, 119 Kilogramm Hechte K. 5.—, Seefische: 4400 Kilogramm Kabeljau K. 6.—, 2000 Kilogramm Dorsch K. 4.— bis K. 4.40 pro Kilogramm.

Seringe.

Wien, 15. Dezember. (Orig.-Ber.) Die Seringfischerei in den nordeuropäischen Fahrwässern gestaltete sich in der letzten Zeit im allgemeinen recht befriedigend. Die Preise für gesalzene Ware waren überall in Europa steigend. Für eine größere, für die Ausfuhr bestimmte Post schwedischer Provenienz wurde ein Preis von 214 K. pro Sekto: liter oder über 300 K. für eine norwegische Maal: tonne (1 Maal = 150 Liter) erzielt. In den Niederlanden werden notiert „frei Ausfuhrware“ 250 K. bis 275 K. und in Großbritannien kosteten englische Salzheringe 100 K. bis 120 K.